

# Offene Schulen

Beitrag von „Scooby“ vom 28. Juni 2012 23:12

## Zitat von alias

Dazu müsste zunächst geklärt werden, was du unter effizientem, nachhaltigem und tiefem Lernen verstehst.

Ach komm, das ist doch lächerlich. Ich muss doch die Begriffe "nachhaltig, effizient und tief" nicht erklären! Außer natürlich, wir sind mit "Er hat zwar keine Ahnung, wie er die Gleichung lösen soll, aber dafür hat er mit seinem Nachbarn grade sein Pausenbrot geteilt und da kann man ja zum Ergebnis kommen, dass er das Konzept der Division verstanden hat und im Zahlraum bis 2 sicher anwenden kann." zufrieden.

Könnte jetzt bitte mal irgendwer auch nur eine einzige wissenschaftlich fundierte Studie benennen, die die Vorteile von offenem, jahrgangsübergreifendem, inklusivem Unterricht gegenüber eher lehrerzentrierten Unterrichtsformen in leistungshomogenen Lerngruppen innerhalb differenzierter Schulsysteme belegt?

Ach, und bevor irgend jemand damit kommt: "*Gesamtschüler sind auch nicht sozialer eingestellt als etwa Gymnasiasten.*" (Prof. Dr. Elmar Tenorth, Professor für Wissenschaftstheorie und Erziehungswissenschaft Universität Berlin)

Das alles erinnert mich fatal an:

<http://www.youtube.com/watch?v=JXSOs802rE>